

Neue Regelungen der Corona-Schutzmaßnahmen ab dem 26.11.2022

Wie in mehreren anderen Bundesländern setzt auch die Landesregierung von Rheinland-Pfalz bezüglich der Corona-Pandemie auf eine größere Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. Im Kern bedeutet das, dass sich künftig positiv getestete Personen nicht mehr in häusliche Isolation begeben müssen. Die neue Regelung sieht stattdessen isolationsersetzende Schutzmaßnahmen vor, die sich natürlich auch auf den Schulbereich auswirken.

Maskenpflicht: Im Falle einer positiven Testung auf das Coronavirus ist der bzw. die Betroffene verpflichtet, außerhalb der eigenen Wohnung eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske zu tragen. Ist der bzw. die Betroffene nach frühestens fünf Tagen negativ getestet und seit mindestens 48 Stunden symptomfrei, entfällt die Maskenpflicht zu diesem Zeitpunkt. Generell endet die Maskenpflicht spätestens nach Ablauf von 10 Tagen.

Die Maske darf abgenommen werden, wenn im Freiem ein Mindestabstand von 1,5 Meter eingehalten werden kann oder ausschließlich Kontakt zu anderen positiv Getesteten besteht oder sich eine positiv getestete Person allein in einer geschlossenen Räumlichkeit aufhält.

Ist das Tragen einer Maske z. B. aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, muss sich der bzw. die Betroffene absondern/isolieren.

Im Falle einer **symptomlosen** Infektion sind sowohl Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte als auch pädagogische Fachkräfte unter Beachtung der Maskenpflicht weiter zum Schulbesuch verpflichtet.

Grundsätzlich gilt natürlich auch weiter: Wer krank ist, soll zu Hause bleiben!

Mit dem Wegfall der Isolationspflicht **entfällt** auch die bisherige Meldepflicht einer Corona-Erkrankung für den Schulbereich.

Auf das Weiterbestehen der allgemeinen Hygiene- und Infektionsschutzregeln (persönliche Hygiene, regelmäßiges Lüften der Unterrichtsräume, Empfehlung zum freiwilligen Tragen einer Maske) wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt darüber hinaus eine Gripeschutzimpfung u.a. für Lehrkräfte und pädagogisches Personal, um möglichst ein gleichzeitiges Auftreten von Grippewelle und ansteigenden Corona-Erkrankungen zu vermeiden.

Unser bisheriges verantwortungsvolles Verhalten hat dazu beigetragen, dass wir einen regulären Schulbetrieb durchführen konnten. Wenn wir uns alle weiterhin an die bestehenden Regelungen halten, werden wir auch sicherlich gesund durch die kommenden Wintermonate kommen.